Schäfer-stündchen

INHALT:
Um seine knappe Kasse aufzubessern beschließt Franz Müller jun. gemeinsam mit der Haushälterin Josefa und dem Knecht Sepp Fremdenzimmer auf dem Bauernhof zu vermieten. Prompt finden sich zwei Pärchen, die anonym bleiben wollen und die Einsamkeit suchen, als erste Feriengäste ein. Der Knecht, der zum Empfangschef aufsteigt, merkt sofort, dass etwas mit den Feriengästen nicht stimmt: im Ausgedinge haben Frau Schädling und Herr Käfer ein Zimmer bezogen und kaum zehn Meter entfernt haben sich Frau Käfer und Herr Schädling ein Zimmer gemietet. Alle vier wähnen sich jedoch in Sicherheit und wissen nichts voneinander.
Franz Müller sen., der Bauer, und seine beiden Freunde Egon und Kurt, die nichts so sehr hassen wie aufsässige Fremde, finden jedoch erstaunlich schnell Gefallen an den Feriengästen, zumindest an den Damen. Das Unheil nimmt seinen Lauf, als Lissy, die heimliche Freundin von Franz jun. auf den Hof kommt....

REGIE:	Mag. Marlies HESCHL
SOUFFLEUSE:	Barbara TAUSS
DARSTELLER:	
FRANZ MÜLLER sen., Bauer	Ing. Johannes ERNST
FRANZ MÜLLER jun., Sohn	Wolfgang ZIESER
JOSEFA, Haushälterin	Bernadette ERNST
SEPP, Knecht	Ing. Kurt LASCHALT
KURT, Nachbar, Freund des Bauern	Mag. Mario HESCHL
EGON, Nachbar, Freund des Bauern	Helmut POPOVITS
LISSY Käfer, Freundin von Franz jun.	Kimberly GABLER
PETRA Käfer, Mutter von Lissy, Feriengast	Romy GAAL
PETER Käfer, Vater von Lissy, Feriengast	DI. Christian HALPER
KAROLINE Schädling, Feriengast	Madlen GLATZ
KARL Schädling, Feriengast	Mathias FINK

Unsere Theatergruppe hat es sich zum Ziel gesetzt, die burgenländische Mundart (Hianzn) zu pflegen. Für „Nichthianzn" haben wir daher einige Ausdrücke übersetzt:

Ausgedinge	Altenteil am Hof
Bagasch	Gesindel, Pack
Bahöl	Geschrei, Lärm
Birnsiada	Musikgruppe aus Olbendorf
Bleampl	Tölpel
Detschn	Ohrfeige
eippa	vielleicht, möglich, wirklich
Faloutt	Taugenichts
gliachti	glühend
Gott' dresd	Gott hab sie (ihn) selig
hegaln	ärgern
Heigaign	hagere Mädchengestalt
Hiafler	einfaches Trockengerüst, Schimpfwort
hiaz	jetzt
Holbba	Teil des Stadels für Heu und Frucht
houffoatign	übertrieben stolz, hochmütig
ibanosert	begreifen
Kleem	Klauen, Hufe
möla	melken
oldgfaderisch	altmodisch
opratschln	streicheln
pritscht	eingebildet
schmuagln	stinken
sölba	selbst
Stolldirn	Magd
Töma	Tölpel
Tschesn	altes Vehikel
Tschinnera	Kracher, Donner
zerscht	zuerst